

PROVENCE

ALPES

CÔTE D'AZUR





1 MONT VENTOUX

Dieser Berg, in Südfrankreich als „Riese der Provence“ bekannt, ist 1912 Meter hoch und präsentiert eine wunderschöne Palette an Stimmungen und Farben. Der ungewöhnliche Ort – „Biosphärenreservat“ der UNESCO – verbindet provenzalisches Ambiente mit windgepeitschten Mondlandschaften und ist auch bei Radsportfans sehr beliebt. Im Sommer blüht der Lavendel vor der Kulisse des Gipfels und seinen geheimnisvollen Landschaften.



2 OCKERBRÜCHE*

Tausend Farben unter der Sonne der Provence! Hier wechseln sich Lichter und Farbtöne in sattem Rot, Orange und Gelb ab ... und laden zu zwei außergewöhnlichen Wanderungen ab dem Bergdorf Roussillon im Luberon oder zu einem Ausflug in das „provenzalische Colorado“ ein.

3 CAMARGUE

Die Camargue, ein in Frankreich einzigartiges Wildnisgebiet, das aus dem Zusammenfluss von Meer und Rhône entstanden ist, bietet eine schier unerschöpfliche Tier- und Pflanzenwelt. Bei einem Spaziergang durch ihre Teiche und Sümpfe fühlt man sich in eine andere Welt versetzt. Ein traditionsreicher Ort, der mit einer Fülle von Aktivitäten aufwarten kann: Vogelekursionen, Ausritte, regionale Küche und viele andere Schätze, die es zu entdecken gilt!

4 CALANQUES UND CAP CANAILLE*

Atemberaubende Ausblicke und kleine Buchten mit kristallklarem Wasser prägen den Parc national des Calanques vor den Toren Marseilles. Die Calanques sind ein Paradies für Taucher, Kletterer und Naturliebhaber und verbinden Marseille über eine Länge von 20 km mit dem hübschen Hafen von Cassis und der schwindelerregenden Steilküste Cap Canaille.

5 GEBIRGE SAINTE-VICTOIRE

Das Lieblingsmotiv von Cezanne ist eines der Wahrzeichen des Pays d'Aix. Das beeindruckende Massiv erscheint wie eine riesige „Welle“ aus leuchtend weißem Stein und lässt sich von zahlreichen Spazier- und Wanderwegen aus besichtigen. Eine Gelegenheit, die Landschaft um Aix-en-Provence und die umliegenden Dörfer mit ihrem provenzalischen Charme zu bewundern.

6 PÉNITENTS DES MÉES

Die eigenartigen, fast 1000 Meter hohen Silhouetten tragen den Spitznamen „Pénitents des Mées“. Der Legende nach wurden die Mönche des Montagne de Lure zu Stein, weil sie bei den Invasionen der Sarazenen maurische Frauen begehrt... In Wirklichkeit aber ist die Entstehung dieser Felsenlandschaft auf Erosion zurückzuführen.

7 VERDONSCHLUCHT*

Bahn frei für ein atemberaubendes Schauspiel! Diese riesige, streckenweise bis zu 700 Meter tiefe Schlucht ist einzigartig in Europa und reich an schwindelerregenden Aussichtspunkten. Die „Grand Site de France“ bietet beeindruckende Ausblicke auf den Fluss, der seinen Namen dem kristallklaren Smaragdgrün seines Wassers verdankt. Ein wahres Paradies für Extremsportler – hier kann man Klettern, Raften, Kanu oder Kajak fahren und Bungee-Springen.

8 HYERISCHE INSELN*

gal, ob Wassersport, Tauchen oder ein einfacher Spaziergang: Die Îles d'Hyères sind ein Juwel im Mittelmeer. Porquerolles, Port-Cros oder Levant: Mit ihrem türkisfarbenen Wasser, den weißen Sandstränden, einer einzigartigen Pflanzenwelt und kilometerlangen markierten Wanderwegen erwartet Sie hier ein wahres Paradies. Verständlich, dass die Îles d'Hyères auch „die goldenen Inseln“ genannt werden!

9 STRÄNDE IM VAR

Die Küste des Départements Var kann mit einigen der schönsten Strände Europas aufwarten. Einige sind legendär geworden, andere wild und unberührt geblieben. Kiesel- oder Sandstrand, Baden mit der Familie oder eine Siesta im Schatten von Pinien: Entdecken Sie die Strände von Bandol, Saint-Tropez, Pampelonne, Bormes-les-Mimosas, La Londe-les-Maures, Porquerolles ...

10 ESTEREL-GEBIRGE

Erkunden Sie „La Corniche d'Or“, die Küstenstraße zwischen Mandelieu und Saint-Raphaël! Dieses beeindruckende Massiv aus rotem Vulkangestein besticht durch sein zerklüftetes Relief und eine Vielzahl von kleinen Inseln und Buchten, die von Pinien beschattet werden. Das über 600 Meter hohe Massiv ist Ausgangspunkt für zahlreiche Radtouren und Wanderungen, die durch ein weitläufiges und ursprüngliches Waldgebiet führen.

11 SCHLUCHT VON CIANS

Beeindruckend und von wilder Schönheit: Rote Steilschluchten, soweit das Auge reicht ... Die Erosionskraft des Cians, die bei Hochwasser um ein Vielfaches zunimmt, hat hier eine eigentümliche Skulpturenlandschaft geschaffen. Bewundern lässt sich die spektakuläre Kulisse von einer 25 km langen, gewundenen Straße aus.

12 TAL DER WUNDER

Das von Wäldern und Seen geprägte Naturwunder Mercantour ist berühmt für seine Felszeichnungen. An diesem atemberaubenden Ort auf 2000 Metern Höhe können Wanderfreunde und Naturliebhaber die örtliche Flora und Fauna beobachten und gleichzeitig auf den Spuren der Vergangenheit wandeln.

13 COL DE LA BONETTE

Die höchste Straße Europas liegt im Nationalpark Mercantour auf 2802 Metern Höhe. Der Gipfel La Bonette verbindet das Mittelmeer mit den Alpen und bietet grandiose Landschaften mit atemberaubenden Ausblicken auf schneebedeckte Gipfel und dichte Lärchenwälder ... Der legendäre Pass, der oft von der Tour de France befahren wird, ist auch bei Radfahrern sehr beliebt!

14 SEE SERRE-PONÇON

Eingebettet in einer Berglandschaft liegt die Durance: Mit einer Fläche von 3000 Hektar einer der größten Stauseen Europas, aber auch Hotspot für Liebhaber von Wassersport und Nervenkitzel. Für Ruhebedürftige bieten sich die umliegenden Straßen mit ihren atemberaubenden Panoramen an.

1 THEATER VON ORANGE

Dieses Theater, ein bedeutendes Zeugnis aus der Antike, ist das am besten erhaltene Theater Europas und Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Seinen Ruhm verdankt es vor allem seiner prachtvollen, erstaunlich gut erhaltenen Bühnenwand. Aufgrund seiner außergewöhnlichen Akustik ist das Bauwerk seit der Römerzeit ein wichtiger Veranstaltungsort für Aufführungen – und während des Opernfestivals „Les Chorégies“ Treffpunkt für Besucher aus aller Welt.

2 VAISON-LA-ROMAINE

Auf zur Zeitreise nach Vaison-la-Romaine! Der symbolträchtige Gesichtsort in der Provence verfügt über viel bedeutendes Kulturerbe, das einen Abstecher wert ist. Auch wenn sich hier Überreste aus dem Mittelalter und Gebäude aus der Neuzeit abwechseln, verdankt die Stadt ihren Ruf und ihren Beinamen „la Romaine“ (die Römerin) der Antike. Für Geschichtsinteressierte gibt es ein Theater und ein archäologisches Museum.

3 ABTEI VON SÉNANQUE

Die Abtei Notre-Dame de Sénanque ist seit über 800 Jahren in diesem Tal angesiedelt. Mit ihrer asketischen Schlichtheit gilt sie als eine der konsequentesten Umsetzungen der Zisterzienserrarchitektur. Dieses Meisterwerk der romanischen Kunst im Herzen des Luberon ist ein idealer Ort zum Entspannen und Spaziergehen. Zauberhaft sind auch die blühenden Lavendelfelder im Sommer.

4 PAPSTPALAST

Dieses majestätische Bauwerk aus der Gotik ist sowohl Festung als auch Palast und zeugt vom Aufenthalt der Päpste in der Provence im 14. Jahrhundert. Es erhebt sich im Zentrum der Stadt, ist UNESCO-Weltkulturerbe, Ausstellungs- und Besichtigungsort und bietet während des Festival International d'Avignon eine unglaubliche Theaterkulisse. Das Festival läutet den Höhepunkt des Sommers ein und lässt die Stadt im Rhythmus zeitgenössischer Bühnenkunst leben.

5 ANTIKES ERBE IN ARLES UND SAINT-RÉMY-DE-PROVENCE

Arles ist aufgrund seines antiken UNESCO-Weltkulturerbes ein Muss für jeden Besucher. Es verfügt über bemerkenswerte Denkmäler: Die Arena hat ihren ursprünglichen Glanz bewahrt; das antike Theater ist heute Aufführungsort. Am Ortseingang von Saint-Rémy-de-Provence befinden sich der Triumphbogen und das Mausolée de Jules inmitten wunderschön grüner Landschaften, ganz in der Nähe der Ausgrabungsstätte von Glanum.

6 COSQUER, MUCEM, CITÉ RADIEUSE

In Marseille treffen Geschichte und Moderne aufeinander. Cosquer Méditerranée ist eine verblüffende Nachbildung der Cosquer-Höhle, einer prähistorischen Unterwasserstätte in den Calanques. Eine Einheit bilden das Mucem – architektonisches Meisterwerk und Museum der Zivilisationen Europas und des Mittelmeerraums – und das Fort St-Jean aus dem 12. Jahrhundert. Gegenüber überragt das fünf Hektar große Fort St-Nicolas die Stadt mit seiner 360 Jahre alten Zitadelle. Weiter entfernt befindet sich die Unité d'Habitation oder Cité Radieuse, ein Bauwerk von Le Corbusier, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

7 FESTUNGSANLAGEN UND REEDE VON TOULONN

Toulon gilt heute als uneinnehmbar und verfügt über eine der schönsten Reeden Europas. Die Reede von Toulon war einst Zufluchtsort für griechische und römische Schiffe und ist von zahlreichen Vauban-Festungen umgeben, die von einem reichen militärischen Erbe mit bewegter Geschichte zeugen. 24 Festungen, Türme und Batterien wurden hier in drei Bereichen errichtet: Reede, innerer Gürtel und äußerer Gürtel.

8 BASILIKA SAINTE MARIE-MADELEINE

Die Basilika ist ein Wallfahrtsort und beherbergt die Reliquien der Maria Magdalena, die in die Provence kam, um dort das Evangelium zu verkünden... Das bedeutendste religiöse Bauwerk der Gotik in der Provence lädt zur Besinnung ein. Sie möchten auf den Spuren der Heiligen wandeln? Bei einem Spaziergang durch den majestätischen Wald Sainte-Baume erreicht man die Höhle, in der sie bis zu ihrem Tod als Einsiedlerin gelebt haben soll.

9 ABTEI DU THORONET

Ein Moment der Andacht im Herzen der Provence: „La merveille“ wurde im 12. Jahrhundert inmitten bewaldeter Hügel erbaut. Die funktionale, minimalistische Abtei von Thoronet mit ihrer außergewöhnlichen Akustik gilt aufgrund ihrer architektonischen Schlichtheit als bemerkenswertes Zeugnis der Zisterzienserkunst.

10 FESTUNG VON ANTIBES

Von der Terrasse aus hat man einen Rundblick auf Antibes und Umgebung. Das Fort befindet sich auf der Halbinsel Saint-Roch, die früher eine Verteidigungsanlage war, und ist heute stolzes Wahrzeichen der Stadt und ein unter Denkmalschutz stehendes Museum. Schlendern Sie durch den gepflegten Park und bewundern Sie den Panoramablick auf Altstadt und Meer.

11 NIZZA, WIEGE DES TOURISMUS

Als „Winterkurort an der Riviera“ gehört Nizza seit dem Jahr 2021 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ab dem Ende des 18. Jahrhunderts suchten englische, später russische Aristokraten im Winter Zuflucht in „Nissa la bella“. Die berühmte Promenade des Anglais, die großbürgerlichen Viertel Cimiez und Mont-Boron, die Villen und charmanten Hotels wie auch die mediterran-exotische Vegetation sind Zeugen dieser Epoche.

12 ZITADELLE VON SISTERON

Die Zitadelle überragt den majestätischen Fluss Durance und bietet wunderschöne Ausblicke. Sie erinnert an die strategisch wichtige Vergangenheit von Sisteron: Der geniale Architekt Vauban hat diesem Ort geprägt. Heute ist die Zitadelle eine Sehenswürdigkeit und im Sommer auch für ihr Musik- und Theaterfestival „Les Nuits de la Citadelle“ bekannt“.

13 ABTEI BOSCODON

Die Abtei wurde von Mönchen des Ordens von Chalais gegründet, die von der Reinheit und Harmonie ihrer Räumlichkeiten begeistert waren. Seit ihrer Restaurierung ist die Abteikirche wieder ein Gotteshaus inmitten eines der größten Tannen- und Lärchenwälder. Sehenswert ist auch das Dorf Embrun und seine monumentale Kathedrale, die das Tal der Durance überragen.

14 FESTUNGSANLAGE VON BRIANÇON

Eine faszinierende Reise in die alpenländische Geschichte: Aufgrund seiner strategischen Lage ist Briançon einer der weltweit bedeutendsten Festungsorte in den Bergen. Die Stadt Vauban schmiegt sich in zauberhafter Umgebung an die Stadtmauern. Besuchen Sie auch das nur 30 km von Briançon entfernte Festungsdorf Mont-Dauphin, das über dem Vallée du Guil und dem Vallée de la Durance thront. Beide Bauwerke gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe.

* Für ein optimales Besuchserlebnis und zum Schutz der örtlichen Flora und Fauna empfehlen wir, diese einzigartigen Naturstätten außerhalb der Hochsaison (Juli/August) zu besuchen.